

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
 liebe Interessierten,

**Forschungsgruppe
 Psychosynthese**

zunächst mal vielen Dank für die bisherige Unterstützung von Ihnen!

Prof. Dr. Wilfried Belschner
 PD Dr. Petra Scheibler
 Dipl. Psych. Barbara von Koenen
 Dipl. Psych. Eike Stut

Das Projekt ist nun schon weit voran geschritten und bewegt sich mit großen Sprüngen auf die finale Datenauswertung zu. Bisher habe ich ca. 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 11 Seminaren befragt und werde die Datenerhebung auf den parallel stattfindenden Kursen Kind I und Kind III in Seefeld im November abschließen. Zum Ende werden wir über 300 Personen befragt haben.

Telefon
 0441 – 50 500 335

Email
wilfried.belschner@uni-oldenburg.de
petra.scheibler@uni-oldenburg.de
barbara.v.koenen@uni-oldenburg.de
eike.stut@gmx.de

Wie im Newsletter Nr. VI angekündigt kann ich jetzt die Faktoren des Tagesbogens benennen. Dieses Instrument wurde an 3-4 Tagen der 7 bzw. 5 Kurstage ausgegeben und soll den Verlauf der Seminare abbilden. Die Analyse hat ergeben, dass wir mit dem Tagesbogen folgende Merkmale erfassen können:

Oldenburg, 27.09.2011

Nummer	Allgemeine Beschreibung	Erklärung
1	Potential	Hier geht es um die innere Angebundenheit und stärkeren Kontakt zu sich selbst, was die Entfaltung des eigenen Potnetials begünstigt.
2	Selbstwirksamkeit/ Selbstverwirklichung	Die Personen haben Vertrauen in die Wirksamkeit ihres Handelns und entdecken, was ihnen wirklich wichtig ist.
3	Unmittelbarkeit	Beschreibt das Sein im hier und jetzt - körperliche und geistige Präsenz.
4	Verantwortungsübernahme/ Commitment	Meint die Erkenntnis, dass die eigene Weiterentwicklung in der eigenen Hand liegt.
5	Aufbruch/ Veränderungsbereitschaft	Zeigt die Bereitschaft, sich den eigenen Aufgaben und Schwierigkeiten zu stellen.

Postanschrift
 D-26111 Oldenburg

Paketanschrift
 Ammerländer Heerstraße 114 - 118
 D-26129 Oldenburg

Besucheranschrift
 Gebäude A 7, Raum 42

Internet
www.psychologie.uni-oldenburg.de/2165.html

Am 18.7.2011 gab es ein Treffen zwischen VertreterInnen der Deutschen Psychosynthese Gesellschaft (DPG), Birgit, Harald und mir. Es war ein sehr fruchtbares Gespräch an dessen Ende wir die DPG als weitere Unterstützung für unser Projekt gewinnen konnten. Zu diesem Anlass habe ich eine oberflächliche und doch umfassende Analyse der bisherigen Daten vorgenommen, die mich sehr positiv gestimmt hat: 18 der insgesamt 21 erhobenen Faktoren entwickeln sich signifikant positiv. Allerdings mit dem Vorbehalt der zu diesem Zeitpunkt noch ungenügenden Stichprobeneignung (d.h. zu wenig befragte Personen im Verhältnis zur Komplexität der Fragebögen), die sich mit jeder weiteren Person verbessert.

Die 21 Faktoren ergeben sich aus den oben genannten 5 des Tagesbogens, den 6 des OPI (Oldenburger Psychosynthese Inventar) und den 10 Faktoren des SCL-90-R (Symptom-Check-Liste).

Neben meiner üblichen Arbeit der Datenerhebung-, Eingabe und Auswertung sowie dem Literaturstudium habe ich auf Anregung von Prof. Belschner einige VertreterInnen anderer psychotherapeutischer Schulen in Bezug auf ihre Interpretation der OPI-Faktoren befragt. Diese Schulen waren im wesentlichen Verhaltenstherapie, Psychoanalyse, Gestalttherapie, Transpersonale Therapie und Humanistische Therapie wobei alle Befragten mindestens zwei psychotherapeutische Ausbildungen und meist verschiedene Fort- und Weiterbildungen absolviert haben.

Diese Befragung wurde durchgeführt, um unsere Interpretation der OPI-Faktoren mit verschiedenen Fremdperspektiven abzugleichen. Diese 6 Faktoren sind aus meiner Sicht von zentraler Bedeutung für diese Studie, weil sie die Psychosynthese-spezifischen Veränderungsmerkmale repräsentieren die wir messen können.

Auf die Befragung haben bisher 7 Leute geantwortet. Ich bin gespannt auf diese Aussagen – deren Auswertung noch nicht begonnen hat. Damit Sie auch diesen Teil der Studie mit verfolgen können, habe ich den versendeten Antwortbogen ebenfalls mit verschickt.

Wie immer freue ich mich über Anregungen und Fragen von Ihnen und verbleibe mit den besten Grüßen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Stut', with a large, stylized flourish above the name.

Eike Stut